### **GRATIS FÜR SIE!**

Ausgabe 1/2023 16. Jahrgang

# WALTROPER SENIOREN SEISCHrift des Seniorenbeirates der Stadt Waltrop aktuell

Nachrichten aus der Redaktion	.S. 2
Neues vom Seniorenbeirat.	.S. 4
Freizeit- & Bildungspass	.S. 6
Hallo Mama	4000
Anti-Rost-Ostvest	.S. 8
Briefmarken für Bethel	.S. 10
Notfall-Infopunkte	.S. 11
KulturPott Ruhr	.S. 14
LebensWeise	.S. 16
80 Jahre Bücherei in Waltrop	.S. 18
Ein Leben auf dem Bauernhof	.S. 22
Schloss Buddenburg	.S. 24
Freizeit-Aktivitäten für Senior:innen	.S. 28
Termine + Impressum	.S. 30
VHS-Programm	.S. 31
Frühling	.S. 32
Schilda	.S. 34
Hineingeboren	.S. 35



www.seniorenbeirat-waltrop.de • seniorenbeirat@waltrop.de



#### Nachrichten aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

die seit 2006 bestehende Waltroper Seniorenzeitung, die offizielle Zeitschrift des Seniorenbeirats der Stadt Waltrop, hat im Jahr 2022 drei Ausgaben herausgebracht. Auch für 2023 planen wir wieder mit 3 Ausgaben (April, September und Dezember).

Eugen Holtkamp, Redaktionsleitung (weitere Mitarbeiter/-innen siehe Impressum)

PS: Wer kein gedrucktes Exemplar unserer Seniorenzeitung bekommen konnte, kann bei der Landesseniorenvertretung NRW online alle unsere Beiträge lesen: https://lsv-nrw.de/mitgliederzeitungen

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns durch ihre Werbung in diesemHeft finanziell unterstützt haben.



Seniorenbeirat DER STADT WALTROP

Anzeige





#### Neues vom Seniorenbeirat

Eugen Holtkamp

Die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats vom 6.3.2023 fand um 17 Uhr in der Stadthalle statt. Der Vorsitzende Michael Schmolders leitete die Sitzung des Seniorenbeirats und begrüßte die Anwesenden, darunter mehrere Gäste, so auch Vertreter aus den 3 Arbeitskreisen. Von der Stadtverwaltung waren der Bürgermeister Marcel Mittelbach, Michael Riethmann und Altenhilfekoordinatorin Alexandra Wittor vertreten.

- Der Bürgermeister stellte das weitere Vorgehen zur Förderung von Seniorenprojekten aus der Großspende an die Stadt vor. Er wird durch die Presse und Aushänge bekannt geben, dass Projektideen von Vereinen und Organisationen als Träger vorgestellt werden können. Auch ein Antragsmuster wird veröffentlicht.
  - Welche Projekte den 1., 2. und 3. Preis erhalten (2500 1500 1000 Euro) soll am 3.6.2023, von 10 bis 12 Uhr, am Seniorentreff in einer Abstimmung (Punkte verteilen) entschieden werden.
- Angela Möllmanns-Reuther und Gudrun Güth vom Verein KulturPott.Ruhr, der seit 2013 auch eine Zweigstelle in Waltrop hat, stellten ihre Arbeit vor. Die Idee dieses Vereins ist es, dass auch Menschen mit geringem Einkommen am kulturellen Leben teilnehmen können. Durch Kontakte mit Theatern, Kinos und verschiedenen Vereinen können kostenlos Karten an die Gäste vermittelt werden. Zahlreiche Ehrenamtliche helfen an 16 Standorten im Ruhrgebiet bei der Vermittlung der Karten. Auch ein ausführlicher Artikel in der nächsten "Waltroper Senioren aktuell" informiert und wirbt für dieses kulturelle Angebot.
- Die Kooperation von Seniorenbeirat und Behindertenbeirat, bei denen sich viele Themen und Probleme überschneiden, soll in Zukunft angegangen werden, erst einmal durch Teilnahme an den jeweiligen Sitzungen. Wolfgang Richter wird

- an der nächsten Sitzung des Behindertenbeirats teilnehmen. Daraus könnten sich gemeinsame Initiativen entwickeln.
- Eugen Holtkamp, der Redaktionsleiter der Waltroper Seniorenzeitung, berichtete, dass die 1. Ausgabe der beliebten und seit 2006 bestehenden Waltroper Seniorenzeitung Anfang April herauskommen wird. Die Finanzierung ist dank der Werbeanzeigen aus der Waltroper Geschäftswelt und Bevölkerung wieder gesichert.
- Es wurde von den Delegierten aus den Ratsausschüssen über seniorenrelevante Themen berichtet (z. B. Buslinien). Einige Delegierte werden neu benannt werden müssen, da mehrere Ausfälle zu verzeichnen sind.
- Günter Loske vom AK I (Medien) teilte mit, dass die Internetseite des Seniorenbeirats ganz neu vom Arbeitskreis und mit professioneller Hilfe gestaltet wird. Bis zur Mitte des Jahres wird noch die bisherige Homepage online sein, bevor die neue Internetseite des Seniorenbeirats aktiviert wird.
- Jürgen Koch vom AK II (Kultur, Freizeit und Bildung) berichtete von der Taschengeldbörse im Büro der Lebenshilfe (in der Fußgängerzone) und warb um personelle und finanzielle Unterstützung. Ulrike Wulf will das Seniorenkino, das seit 2006 viele Jahre erfolgreich und beliebt war, mit Hilfe des Arbeitskreises und anderer Interessierter bis Ende 2023 wiederbeleben. Auch ein Vortrag von Dr.





Ellerbrock "Gesunderhaltung von Körper und Geist im Alter" sowie das Quartiersfest "Alter Graben" am 3. 6. und das Parkfest jeweils mit einem Stand des Seniorenbeirats wurden angesprochen.

 Frank Breucker und Dr. Jörg Ellerbrock vom AK III (Wohnen, Verkehr und Mobilität im Alter) berichteten von 3 maroden Bushaltestellen und der intensiven Beschäftigung der Mitglieder mit der Aktualisierung des Waltroper Seniorenwegweisers von 2019. Daraufhin beschloss der Seniorenbeirat einstimmig, dass die Verwaltung gebeten wird, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie der neue Seniorenwegweiser bis Ende 2023 fertiggestellt werden kann. Der Verlag ist dazu bereit, die Kosten sind durch Werbeanzeigen gedeckt und der Arbeitskreis hat sich bereiterklärt, die inhaltliche Aktualisierung zu übernehmen.

Es wurde auch noch das Projekt der Ev. Kirche LebensWeise (MITEINANDER LEBEN IN WALTROP), das am 21.4. im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum und schon in der Seniorenzeitung Anfang April vorgestellt wird, angesprochen.

 Auch weitere Informationen (1000 neue Notfallkarten...), Kurzberichte von Veranstaltungen (Patientenverfügung...) und eine Vorschau weiterer geplanter Veranstaltungen (Berlinfahrt mit MdB Schwabe, Rollatortag, Demenzwoche...) erfolgten.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats findet am 15. Mai 2023 statt.



Im Jahr 2021 hat die Stadt Waltrop eine größere Geldspende erhalten. Mit den Vertreter:innen des Rates der Stadt Waltrop wurde einvernehmlich abgestimmt, dass im Jahr 2023 von dieser Summe 5.000,00 € für Senior:innen-Projekte investiert werden sollen.

#### Geplant ist dies wie folgt:

Vereine, Verbände und Institutionen können Vorschläge für Aktionen bei der Stadt Waltrop einreichen. Diese sollen möglichst vielfältig gestaltet sein und viele Senior:innen erreichen.

Im Nachgang werden die Vorschläge durch den Seniorenbeirat gesichtet, der drei Favoriten vorauswählt. Im folgenden Schritt werden diese drei Vorschläge zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgt an einem festzulegenden Tag über alle Senior:innen, die am Seniorentreff (Markplatz) mittels Klebepunkten ihre Stimme vergeben wollen. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält eine Förderung in Höhe von 2.500,00 €, das zweitplatzierte 1.500,00 € und der dritte Platz 1.000,00 €.



### Freizeit, Bildung und Kultur – Vorteile für Rentner:innen mit Sozialhilfe

Alexandra Wittor

Viele kennen ihn, so manch ein:e Senior:in ist bereits im Besitz eines Exemplars und vor dem Parkfest ist seine Beschaffung besonders beliebt: Der Waltroper "Freizeit- und Bildungspass".

Die Stadt Waltrop ermöglicht auf diesem Wege Bürger:innen mit geringem Einkommen eine Beteiligung an ihren Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten und somit am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

#### Für wen ist der Pass gedacht?

Waltroper Bürger:innen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung oder der Inanspruchnahme eines Angebotes der städtischen Einrichtungen Bildung, Kinder, Jugend, Kultur und Sport über einen gültigen Bescheid über den laufenden Bezug einer der folgenden Leistungen verfügen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem III. Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches (SGB XII; auch Sozialhilfe genannt),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminde-

- rung nach dem IV. Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches (SGB XII)
- Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II),
- Leistungen nach den §§ 2 oder 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG).

#### Welche Vorteile bringt der Pass?

Bei folgenden Einrichtungen und Veranstaltungen lassen sich 50 Prozent sparen:

- -Volkshochschule
- -Musikschule
- -Stadtbibliothek
- -Kulturbüro
- -WaltroperParkfest (nur Vorverkauf)
- -Kinder- und Jugendbüro
- -Freibad (Ermäßigung auf das Tagesticket) Nachträgliche Ermäßigungen nach erfolgter Anmeldung sind nicht möglich.

#### Wo gibt es den Waltroper Freizeit- und Bildungspass?

Der Pass wird formlos auf Antrag und gegen Vorlage eines gültigen Leistungsbescheides ausgestellt und ist jeweils für ein Jahr gültig. Bitte wenden Siesich an das Senjorenbüro im Rathaus.





#### Allgemeine Informationen

#### "Hallo Mama..."

wie sich Betrüger per WhatsApp Vertrauen erschleichen

Frau Agnes K. (Name geändert) aus Recklinghausen wäre auf die Masche mit dem kaputten Telefon ihres "Sohnes" beinahe hereingefallen. Bei der Polizei sind schon einige Anzeigen aufgelaufen, so das Präsidium. Bei der ersten WhatsApp-Nachricht schöpfte die Frau aus Recklinghausen noch keinen Verdacht. Warum sollte ihr Sohn keine neue Handynummer haben, auch wenn die Mitteilung, sein Smartphone sei auf den Boden gefallen und von eine Auto überrollt worden, doch etwas abenteuerlich klang.

Nun beging die Seniorin einen Fehler. Sie antwortete und fragte: "Wie geht es Dir?" Die Reaktion darauf: "Gut so weit, nur mein Handy ist kaputt. Erst später stellte sich in der Familie heraus, dass der richtige Sohn kein Problem mit einem Mobiltelefon und immer noch seine alte Rufnummer hat.

Was soll das Ganze? "Hier versucht jemand Vertrauen zu erschleichen", sagt Andreas Lesch, Sprecher des Polizeipräsidiums Recklinghausen. Die Betrugsmasche ist noch relativ neu, es habe aber auch schon Strafanzeigen gegeben berichtet er auf Nachfrage der Redaktion.

Am Ende geht es natürlich um Geld. Zuerst kommt eine WhatsApp, dass das Kind ein neues Handy und eine neue Nummer habe.

Und irgendwann, nach dem Austausch einiger Nachrichten, folgt dann die Bitte um finanzielle Unterstützung. Eine harmlose Nachricht an Mama und Papa, die erklärt, dass eine dringende Überweisung nötig sei und ob die Eltern nicht helfen könnten.

Im Gegensatz zu den bisher bekannten Betrugsfällen vermeiden diese Täter das persönliche Gespräch und nutzen die WhatsApp-Nachrichten für ihre Mitteilungen. Das erhöht die Chancen, nicht ent-

larvt zu werden und gibt Betrügern die Gelegenheit in Ruhe abzuwarten, wie die kontaktierten Personen sich verhalten.

Hier empfiehlt die Polizei: Bitte nicht reagieren, sondern Strafanzeige erstatten, denn hier besteht zumindest der Anfangsverdacht eines Betrugsversuchs!

Es ist auch besonders schwer, die Täter zu ermitteln und selbst die Telefonnummer führt nicht immer direkt zum Täter.

Hier der Bericht der Verbraucherzentrale, wie es in einem Fall beinahe nicht gut ausgegangen ist: Nach dem Austausch mehrerer banalen Nachrichten kam von der (vermeintlichen) Tochter eine WhatsApp mit der Mitteilung, dass sie mit dem neuen Handy keinen Zugriff mehr auf ihr Onlinebanking habe, aber dringend etwas überweisen müsse. Ob Mama nicht helfen könnte? Die Mutter wurde aufgefordert, mehr als1100 Euro an einen ausländischen Empfängernamen zu versenden. Der Name machte die Frau misstrauisch und sie kontaktierte die "alte" Telefonnummer ihrer Tochter. So fiel der Betrug noch rechtzeitig auf.

Darum der Tipp der Verbraucherschützer: Zur Sicherheit am besten immer die Kinder unter der bisher bekannten Nummer anrufen und nachfragen. Die Telefonnummer der Betrüger sollte im Handy blockiert werden, um keine weiteren Nachrichten zu erhalten. Auch die Verbraucherzentrale empfiehlt, Anzeige bei der Polizei zu erstatten.

Frau Agnes K., die zu Anfang gemerkt hatte, dass ihr Sohn immer noch seine alte Rufnummer hat, bekam noch einmal eine Nachricht: "Hallo Mama, ich habe eine neue Telefonnummer. Telefon ist kaputt." Sie fragt sich, woher die mutmaßlichen Betrüger ihre Handynummer kennen. Denn die ist eigentlich nur im Familien- und engen Bekanntenkreis bekannt.

Quelle: Waltroper Zeitung vom 08. Oktober 2022, Bericht von Michael Wallkötter / Bearbeitet von: Elisabeth Judith



#### Allgemeine Informationen

#### "Anti-Rost-Ostvest"

Elisabeth Judith

Als ich diesen Namen zum ersten Mal hörte, konnte ich mir gar nichts darunter vorstellen. Eine Bekannte erzählte mir, dass sie Besuch von einem Herrn von Anti-Rost gehabt habe und sie war ganz begeistert, dass er pünktlich vor Weihnachten ihren Tannenbaum aufgestellt hat.

Aber zunächst einmal muss ich erklären, was es mit diesem Namen auf sich hat: Viele, vor allem ältere Menschen, brauchen ab und zu Hilfe in den eigenen vier Wänden. Da tropft ein Wasserhahn, eine Tür schließt nicht mehr richtig, eine Glühbirne oder eine Batterie muss gewechselt werden und, und, und! Was macht man, wenn einem der Tritt auf die Leiter schon zu gefährlich ist oder man einfach etwas zu alt ist? Eigentlich müsste man einen Handwerksbetrieb beauftragen, doch die haben fast alle Terminstau und für so eine Kleinigkeit kommt doch kaum jemand

in Frage. Und wenn, dann wird die "kleine Sache" durch Anfahrtskosten und hohe Stundenlöhne oftmals extrem teuer.

Da kommt "Anti-Rost" ins Spiel! Der "Club 50plus" in Oer-Erkenschwick hat allein mehr als 400 vor allem ältere Mitglieder und diese erzählten häufig von Menschen, die eben diese "kleinen" Probleme haben. Ein neues Mitglied, ein Installationsmeister in Rente, kam auf den Vorsitzenden Klaus Skodell zu mit dem Vorschlag, eine Gruppe zu gründen, die kostengünstig kleine Reparaturen erledigt. Als Herr Skodell dann von der im September 2022 stattgefundenen Gründung von Anti-Rost Ostvest hörte, war schnell der Entschluss gefasst mit der Gruppe zu kooperieren und sich an dem Objekt zu beteiligen.

Das Projekt "Anti-Rost Ostvest" im Caritasverband Ostvest, kooperiert jetzt also auch mit dem Oer-Erkenschwicker "Club 50plus".

Seit dem Projektstart haben schon mehr als 80 Personen die Dienste von Anti-Rost in Anspruch

#### Was die Hilfeleistung kostet?

Für jeden Einsatz zahlen Sie eine Aufwandspauschale von 5 Euro. Die Aufgaben sollen in der Regel nicht mehr als 1 Stunde in Anspruch nehmen.



Falls erforderlich, beschaffen die Helfer das benötigte Material und Sie bezahlen dann lediglich die Materialkosten und ggf. anfallende Fahrtkosten.

Weitere Informationen über Anti-Rost finden Sie im Internet;

https:// www.caritas-ostvest.de anti-rost-ostvest.html

#### Wie Sie uns erreichen?

Mo - Fr 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 02363 / 5686152 Mobil: 015753710475



Eine Mitarbeiterin von Anti-Rost Ostvest nimmt Ihren Auftrag entgegen.

Ein kompetenter Helfer wird sich bei Ihnen melden, um einen Termin zu vereinbaren.

Wir kommen dann zu Ihnen und erledigen die Arbeit schnell und unkompliziert.



## WALTROPER SENIOREN Aktuell

#### Allgemeine Informationen

genommen. Meistens sind es alleinstehende ältere Frauen, aber natürlich dürfen auch Paare oder alleinstehende Männer auf die Anti-Rost-Helfer zurückgreifen. Die sind für alle da, die anstehende kleine Reparaturen nicht selbst durchführen können aufgrund ihres Alters, einer Behinderung, weil niemand im sozialen Umfeld helfen kann und das unabhängig von Konfession und Nationalität.

Wichtig: Die Ehrenamtler sind keine Nachbarschaftshilfe, mähen also nicht den Rasen, streichen Wände oder kaufen ein. Vielmehr schlagen sie den Nagel für ein neues Bild in die Wand, richten lockere Tischbeine und klemmende Rollos oder bringen Rauchmelder fachgerecht an.

Frau Rasche, die die Einsätze der Anti-Rost-Helfer von Datteln aus kooperiert, sagt: die Arbeiten sollen in der Regel nicht mehr als eine Stunde in Anspruch nehmen. Die Helfer würden aber auch sagen, wenn eine Reparatur ihre Fähigkeiten übersteigt und ein Handwerker engagiert werden muss. Zu denen sind sie nämlich keine Konkurrenz. Auch, wenn die Ehrenamtlichen im Berufsleben als Installateure oder Elektrotechniker gearbeitet haben: Auch Wartungen gehören nicht zu ihren Aufgaben.

Die ehrenamtlichen Helfer kommen zumeist aus Datteln, aber auch aus Waltrop und Oer-Erkenschwick sind schon welche dazugekommen. Neue Mithelfer werden ständig gesucht. Auch der Club "50plus" aus Oer-Erkenschwick sucht in seinen eigenen Reihen nach Handwerkern im Ruhestand, die bei "Anti-Rost" mitarbeiten wollen. Die Hilfe ist aber nicht an Stadtgrenzen gekoppelt, alle Helfer kommen im gesamten Gebiet zum Einsatz.

Ganz kostenlos ist der Einsatz von "Anti-Rost Ostvest" allerdings nicht. Für jeden Einsatz wird eine Aufwandspauschale in Höhe von fünf Euro fällig. Falls erforderlich, beschaffen die Helfer das benötigte Material. Die Auftraggeber bezahlen dann lediglich diese Materialkosten und gegebenenfalls anfallende



Fahrtkosten. Erreichen können Sie die Anti-Rost-Gruppe unter der Nummer: 0157/53710475 jeweils montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr.

Eine Mitarbeiterin von "Anti-Rost Ostvest" nimmt den Auftrag entgegen, ein Reparatur-Helfer meldet sich dann beim Auftraggeber zwecks Terminvereinbarung. Außerdem finden regelmäßige Treffen der Helfergruppe statt und zwar immer 14-tägig um 17.30 Uhr im Treffpunkt Hachhausen, Westring 8 in Datteln. Der Termin kann unter der obigen Nummer erfahren werden. Interessierte aus Datteln, Waltrop und Oer-Erkenschwick sind herzlich willkommen.

Das Anti-Rost Ostvest Projekt ist meiner Meinung nach eine sehr gute Ergänzung zur Taschengeldbörse und zum Repair-Café, beide in Waltrop.

Quelle: Waltroper Zeitung vom 17.01.2023, der Bericht von Regine Klein / Bearbeitet von Elisabeth Judith





#### Allgemeine Informationen

#### Mit Briefmarken helfen

Unser Dank gilt allen fleißigen Sammlerinnen und Sammlern, die es ermöglicht haben, die Briefmarkenstelle Bethel weiterhin zu unterstützen. Fast 1 kg Briefmarken mehr gegenüber der letzten Leerung füllten die Sammelboxen. Hinzu kam noch ein volles Briefmarkenalbum. Somit konnte im März eine prall gefüllte Sammelbox mit fast 2,3 kg Inhalt persönlich übergeben werden.

Keine Briefmarke in den Papierkorb – das ist die Philosophie der Briefmarkenstelle Bethel. Dank der Briefmarkenspenden konnten viele Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen werden. Bethel kann alle Briefmarken gut gebrauchen: deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken.

Meist werden die bunten Postwertzeichen aus der täglichen Post ausgeschnitten. Zu beachten ist, dass um jede Marke ein Rand von etwa einem Zentimeter bleibt, damit die empfindliche Zähnung unverletzt bleibt.

Quelle: www.briefmarken-bethel.de

Offizielle Sammelstellen in Waltrop: Seniorentreff am Markt Raiffeisenplatz jeden 1. und 3. Samstag im Monat

DRK-Stadtverband Waltrop e.V. Im Sauerfeld 6 Briefkasten neben der Eingangstür

Evangelische Kirchengemeinde Waltrop Gemeindebüro, Im Sauerfeld 2 Mo., Di., Do., Fr. 8:30 bis 12:30 Uhr

Pflegedienst Sonnenschein Dortmunder Str. 111 Mo. – Do. 9:00 bis 14:00 Uhr, Fr. 9:00 bis 13:00 Uhr

Physiotherapie Körpersache Leveringhäuser Str. 136 (neben der Shell-Tankstelle) Mo. und Do. 8:00 bis 20:00 Uhr, Di. und Mi. 7:45 bis 20:00 Uhr, Fr. 8:00 bis 15:00 Uhr



## WALTROPER SENIOREN Aktuell

#### Allgemeine Informationen



## Notfall-Infopunkte in Waltrop

Was sind Notfall-Infopunkte und wofür gibt es sie? Dies wird nachfolgend beschrieben.

Das Risiko eines dauerhaften Stromausfalls über mehrere Tage

("Blackout") ist in Waltrop sehr gering. Auch Störungen der Telefon- und Mobilfunknetze kommen flächendeckend kaum vor, meist ist lediglich ein Funkmast ausgefallen. Gleichwohl bereiten sich Verwaltungen, Retter und Ordnungs-kräfte darauf vor.

Zum Bevölkerungsschutz gehören auch die Notfall-Infopunkte (NIPs).

Diese werden im Falle eines längeren Stromausfalls oder bei Totalausfall der Telefonnetze durch hauptund ehrenamtliche Kräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes besetzt.

Sie nehmen dann die Notfallmeldungen an-stelle des Anrufs der 112 entgegen und übermitteln sie per Funk an die Kreisleitstelle, damit die benötigten Einsatzkräfte schnellstmöglich zum Ort des Geschehens gelangen können, um Leben zu retten oder dringende Hilfe zu leisten.

Bei einem längeren Stromausfall oder einem Totalausfall der Telefonnetze werden sieben Notfall-Infopunkte (NIP) im Stadtgebiet und einer im Bereich Schiffshebewerk besetzt.

Die acht NIPs in Waltrop sind hier zu finden:

- 1) am Feuerwehrgerätehaus, Lehmstraße 2 (gegenüber der Dreifaltigkeitskirche)
- 2) an der Städtischen Realschule, Ziegeleistraße 31
- 3) an der August-Hermann-Francke-Schule, Hafenstraße 76
- 4) an der Lindgrenschule 2 (früher Barbaraschule), Delbrückstraße 2
- 5) an der Städtischen Gesamtschule, Brockenscheidter Str. 100
- 6) an der Marienkirche, Riphausstraße 2
- 7) an der Feuerwache, Große-Geist-Str. 14
- 8) an der Ausstellungshalle "Erlebniswelt Kanäle", Zum Neuen Hebewerk 1 (gegenüber von Café Restaurant Kortmann)



Karte NIP's in Waltrop mit freundlicher Freigabe des Kreises Recklinghausen www.regioplaner.de Texte mit freundlicher Freigabe des Artikels von Herrn Bartel in der Waltroper Zeitung vom 21.01.2023

## WALTROPER SENIOREN AKTUEIL

#### Anzeigen











### KOMPETENZ IN IHRER NÄHE

SCHUNK • RITTERSWÜRDEN & KOLLEGEN

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar

Manfred Schunk Ulrich Ritterswürden Horst Böhlje Sandra Stabenau

> Kukelke 1 45731 Waltrop

Telefon: 02309/937953-0 Fax: 02309/937953-5

www.srp.ruhr info@ra-schunk.de

## WALTROPER SENIOREN AKTUEIL

#### Anzeigen





#### Hier finden Sie uns:

Pflegeteam Klaukien An der Zechenbahn 10 45731 Waltrop Telefon: 0 23 09 - 25 18

Tagespflege Klaukien Isbruchstraße 14 45731 Waltrop Telefon: 0 23 09 - 937 29 00 Tagespflege • Ärztlich verordnete Behandlungspflege Häusliche Grundpflege • Hauswirtschalftliche Versorgung

#### OPTIMAL VERSORGT IN JEDER LEBENSSITUATION



#### UNSER LEISTUNGSANGEBOT

- · 24-Stunden Rufbereitschaft
- Häusliche Versorgung
- Qualifiziertes & examiniertes Personal
- Verhinderungspflege
- Nachsorge bei Krankenhausbehandlung
- Pflegeberatung nach §37 SGB XI
- Hol- & Bringservice (für Tagespflege)

## WALTROPER SENIOREN AKTHEI

#### Allgemeine Informationen

#### KulturPott.Ruhr

Teilhabe am kulturellen Leben für Menschen mit geringem Einkommen Josef Schlierkamp

#### Der Anfang

Im Kulturhauptstadtjahr 2010 hatten Männer und Frauen im Ruhrgebiet die Idee, dass alle Menschen die Möglichkeit haben sollen, am kulturellen Leben teilzuhaben. Ein geringes Einkommen bzw. eine geringe Rente sollte kein Hindernis sein, auch mal ins Theater, ins Konzert, ins Kino oder zu einem Fußballspiel vom BVB oder von Schalke zu gehen. Sie gründeten in Essen unter dem Namen "Kulturloge Ruhr" einen Verein und suchten Theater, Konzerthäuser, Varietee-Bühnen, Sportvereine, Musicaltheater usw. als Kulturpartner. Diese Einrichtungen sollten für Menschen mit geringem Einkommen kostenlos Karten zur Verfügung stellen. Über Wohlfahrtsverbände, Jobcenter, Tafelläden und Initiativen, die sich um Menschen kümmern, denen es finanziell nicht so gut geht, erreicht der KulturPott. Ruhr seine Gäste, an welche die Karten für die kulturellen Veranstaltungen vermittelt werden.

#### Die Umsetzung

2012 wurde die erste Zweigstelle in Gelsenkirchen gegründet. 2015 musste sich der Verein umbenennen und heißt jetzt "KulturPott.Ruhr". Dass die Initiatoren mit ihrer Idee genau den sozialen Bedarf gesehen haben, zeigt sich an den Zahlen: Bis November 2022 konnten mehr als 145.000 Karten vermittelt werden. 145.000 Karten für mehr als 10.000 Kulturgäste! Das alles wäre nicht möglich, wenn der Vorstand des Vereins, dessen Sitz seit 2015 in Gelsenkirchen ist, nicht von 85 Ehrenamtlichen unterstützt würde, die an 16 Standorten im Ruhrgebiet ein- oder mehrmals in der Woche 2 Stunden telefonisch Karten an die Gäste vermitteln.



#### *In Waltrop*

Auch in Waltrop gibt es seit dem Jahr 2013 eine Zweigstelle, zuerst in der Gesamtschule, dann im Pfarrhaus St. Marien und seit 2022 in der Caritas-Geschäftsstelle, Dorfmüllerstraße 8. Dort vermitteln sechs ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mittwochs in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr telefonisch Karten an Kulturgäste. Kulturgäste können in dieser Zeit auch persönlich vorbeikommen und sich bei der Auswahl der Veranstaltungen beraten lassen.

Im Waltroper Team vom KulturPott.Ruhr arbeiten mit (s. Foto v. l. n. r.): Angela Möllmanns-Reuther, Dagmar Harris-Boag, Eva Schwerdt, Josef Schlierkamp, Heinz Briefs, Gudrun Güth.

#### Wie werde ich Gast?

Gast beim KulturPott.Ruhr zu werden ist einfach: Menschen, die Grundsicherung, Hartz IV oder eine vergleichbare soziale Unterstützung erhalten, lassen sich auf einem Anmeldeformular bescheinigen, dass sie ein geringes Einkommen erhalten. Diesen Vordruck und auch die Bestätigung erhalten sie im Waltroper "Laden", im Rathaus und beim Caritasverband. Die Bescheinigung gilt für ein Jahr und muss dann erneuert werden. Die Einkommensgrenze liegt derzeit für eine Einzelperson bei 1.250 € netto. Auf dem Anmeldeformular gibt der zukünftige Gast seine persönlichen Kontaktdaten an, unter

## WALTROPER SENIOREN AKTUEIL

#### Allgemeine Informationen

denen er erreichbar ist und macht seine persönlichen Interessen deutlich. Wer Gast ist, bekommt für jede Veranstaltung zwei Karten angeboten. Die zweite Person muss kein Gast sein und auch nicht die Voraussatzungen dazu erfüllen. Vielmehr soll Menschen, die allein nicht gern etwas unternehmen wollen oder Unterstützung benötigen (z.B. bei körperlichen Beschwerden oder weil sie auf einen Autofahrenden Partner angewiesen sind), dadurch die Möglichkeit gegeben werden, die Barrieren der Teilnahme zu überwinden. Die Gäste gehen zur Theaterkasse und nennen – wie alle Menschen, die dort Karten vorbestellt haben – ihren Namen und erhalten ihre Tickets. So wird jede Form von Diskriminierung vermieden.

Kulturmentoren

Seit mehreren Jahren gibt es beim KulturPott.Ruhr ein neues Angebot. Menschen, die mit Gruppen von Menschen mit Behinderung oder Flüchtlingen Veranstaltungen besuchen wollen, können sich beim KulturPott.Ruhr als Kulturmentoren bewerben und erhalten dann für die Gruppen auch mehr als 2 Karten. Der Verein KulturPott.Ruhr lebt vom ehrenamtlichen Engagement, sowohl in den Vermittlungsstellen als auch im ehrenamtlichen Vorstand. Aber ohne eine Geschäftsstelle – so bescheiden wie möglich – funktioniert die Arbeit nicht. Alle Veranstaltungen müssen ins System eingegeben werden, Gästelisten müssen erstellt und den Veranstaltern zugeschickt werden. Mit ehrenamtlicher Unterstützung werden direkt von der Geschäftsstelle auch Karten vermittelt.

Wenn Sie selber Kulturgast werden möchten und die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, melden Sie sich doch bitte bei uns. Machen Sie andere Menschen auf das Angebot des KulturPott.Ruhr aufmerksam.

Sie können gerne mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Franziskushaus vorbeikommen oder sich telefonisch melden:

#### Kontaktdaten:

KulturPott.Ruhr Zweigstelle Waltrop Caritas Franziskushaus Dorfmüllerstraße 8

mittwochs von 15 bis 17 Uhr: Tel. 0163 - 3057221

Geschäftsstelle in Gelsenkirchen:

Tel. 0209 - 15794410

E-Mail: info@kulturpott.ruhr

Haben Sie Interesse, in der Waltroper Zweigstelle vom KulturPott.Ruhr mitzuarbeiten? Einsatz einbis zweimal im Monat für 2 Stunden, um telefonisch in der Caritas-Geschäftsstelle Karten für Veranstaltungen an Gäste zu vermitteln.

Meldung an: gudrun.gueth@web.de





#### Allgemeine Informationen

#### LebensWeise

Miteinander leben in Waltrop Wir laden SIE ein! Sind Sie mit dabei?

In unserer Kirchengemeinde ist die Idee entstanden, in Waltrop soziale Netzwerkarbeit als ein neues Miteinander anzustoßen.

Unter dem Motto ICH FÜR MICH – ICH MIT ANDEREN FÜR MICH- ICH MIT ANDEREN FÜR ANDERE ANDERE MIT ANDEREN FÜR MICH laden wir Sie am Freitag, 21. April 2023 um 17.00Uhr ins Dietrich – Bonhoeffer–Zentrum ein!

Wir möchten wissen, was Sie sich vorstellen, um das MITEINANDER in Waltrop zu stärken.

Wie diese Idee entstand? Pfarrerin Ilona Klaus hat mir von ihrem Dienstauftrag im Kirchenkreis Recklinghausen erzählt, wo sie u.a. das Projekt Lebens-Weise an den Start gebracht hat. Ausgangspunkt ist die Feststellung, dass Menschen immer mehr vereinzeln. Mit leuchtenden Augen hat Ilona Klaus z.B. von Slow-Datings für Alleinstehende, wo sich ca. 90 Personen angemeldet haben, berichtet. Ich war begeistert und habe sie gebeten, dieses Projekt in unserem Presbyterium vorzustellen. Das Leitungsgremium unserer Gemeinde hat beschlossen, dass wir in Waltrop eine Filiale des Projektes Lebens-Weise einrichten. Innerhalb von kurzer Zeit haben Diakonin Dagmar Uzoh und ich neun Ehrenamtliche gefunden, die sich in der "Projektgruppe Lebens-Weise" engagieren. Fachlich begleitet werden wir von Pfarrerin Ilona Klaus und Gerrit Heetderks, der das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein geleitet hat und zahlreiche Projekte zum Thema soziale Netzwerkarbeit auf den Weg gebracht hat.

#### Worum geht es konkret?

Ich für mich: Es geht darum, sich mit anderen darüber auszutauschen, was einen beschäftigt (z.B. wie ich die neu gewonnene Freizeit fülle, wenn ich in den Ruhestand gehe; wie ich wieder einen Partner/ eine Partnerin kennenlerne etc.).

Ich mit anderen für mich: Gemeinschaftsaktivitä-



ten und der Aufbau von Interessengruppen werden gefördert (z.B. Wandergruppe, Spielegruppe, Kochgruppe etc.)

Ich mit anderen für andere: Hier geht es um das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung bei den Herausforderungen des Alltags (z.B. Handwerkerdienste, Einkaufsdienste, Fahrdienste etc.). Andere mit anderen für mich: Netzwerkarbeit ist soziale Altersvorsorge. Wie das genau organisiert wird, muss diskutiert werden. Denkbar sind Tauschbörsen mit Zeitstunden. Es gibt in unserer Stadt ja schon die Taschengeldbörse, vielleicht kann sie ausgebaut werden.

Sie wissen am besten, was für Sie gut ist und was Sie möchten. Wir sind sehr auf Ihre Ideen gespannt und freuen uns auf neue Begegnungen!

Sabine Dumpelnik (Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Waltrop)

## WALTROPER SENIOREN AKTUEII

#### Anzeigen



Suchen Sie einen neuen Lebensraum - barrierefrei, altersgerecht und von der Größe auf Sie zugeschnitten? Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Wir beraten Sie ganz persönlich und mit der gebotenen Diskretion!



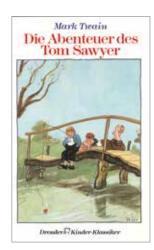
## WALTROPER SENIOREN aktuell

#### Aus der Heimatgeschichte

#### 80 Jahre Bücherei in Waltrop:

Tom Sawyer, Pippi Langstrumpf und Robinson dürfen nicht sterben – Als Frl. Wimmelmann noch Regie führte Eva und Eugen Holtkamp

Am 12. November 2022 stand in der Waltroper Zeitung unter der regelmäßigen Rubrik "Schlagzeilen in Waltrop vor 10 Jahren ein Bericht "Dank für den Bücherei-Protest" mit Foto. Mitglieder des Seniorenbeirats (ich war dabei) überreichten der Bürgermeisterin insgesamt über 700 Unterschriften aus der



Bevölkerung, die gegen die geplante Schließung der

Stadtbücherei protestierten und die sich für eine Übergangslösung aussprachen. Der geplante Neubau sollte in 4 Jahren erfolgen.

Heute sind aber mehr als 10 Jahre vergangen und die stark verkleinerte "Waltroper Bücherei" in der Übergangslösung in der Mediothek der Gesamtschule wartet weiterhin auf den versprochenen Neubau.



Übergangslösung Bücherei seit 2013



#### **BOCKELBRINK • DEHN • BOLDIN**

#### RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER



Neuer Weg 11 D - 45731 Waltrop Telefon: 02309/911000

Email: Jochen@Bockelbrink-law.com

Boris@Boldin.eu FD@FD-Law.de

Web: www.bockelbrink-law.com

www.boldin.eu www.fd-law.de

## WALTROPER SENIOREN MAKENEII

#### Aus der Heimatgeschichte

Aber da bahnt sich jetzt endlich eine Lösung an. Am Haus der Bildung und Kultur, Ziegeleistr.14, haben schon Umbauarbeiten in der alten Pausenhalle begonnen. Hierhin soll die Bücherei 2023 umziehen. Auch ein Anbau ist geplant, um die Bücherei zu einer modernen Bibliothek/Mediathek auszubauen.

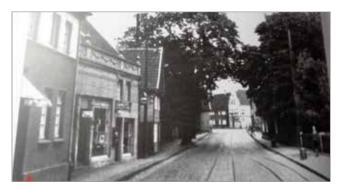


Geplanter neuer Standort der Bücherei 2023

Jürgen Koch und ich sind die ältesten Mitglieder des Seniorenbeirats und haben die Anfänge der Stadtbücherei in den Fünfzigerjahren in der Dortmunder Str.13 und die Ausleihe der Bücher an einem Schalter im Eingang noch miterlebt.

Wir haben darüber schon früher in unserer Seniorenzeitung berichtet. Bevor ich näher darauf eingehe, will ich auf das 80-jährige Jubiläum der Bücherei zu sprechen kommen, an das uns Karin Kliche, eine ehemalige Mitarbeiterin der Stadtbücherei, dankenswerterweise erinnert hat:

Am 26.10.1942, mitten im 2. Weltkrieg, wurde die Stadtbücherei im Haus Steinhorst Dortmunder



Stadtbücherei 1950er Jahre

Str.13 (Foto Heimatverein: links neben Café Reers) gegründet. Die erste Leiterin war Martha Deimel.

1951 und 1953 als Jürgen und ich nach Waltrop zogen, war "Fräulein" Lydia Wimmelmann unser Zugang zur Welt des Lesens und der Kultur am Büchereischalter. Da habe ich die Bücher von Karl May, Mark Twain und Astrid Lindgren "verschlungen". Winnetou, Old Shatterhand, Robinson Crusoe, Tom Sawyer, Huckleberry Finn und Pippi Langstrumpf waren die Helden meiner Kindheit.

Stefan Waggershausen (Song): Doch tief in mir drin,

tanzt Huckleberry Finn!
Ich wurde zu einer "Leseratte" und einem Bücherfan und bleibe es mein Leben lang, Ich sehe heute noch vor meinen Augen die Straßenbahnschienen im Kopfsteinpflaster vor der Treppe zum engen Eingang und meine das Kreischen



der Räder der Straßenbahnwagen in den Schienen der Kurve zu hören. 1958 zog die Stadtbücherei um in einen im Bungalowstil errichteten Neubau am Marktplatz (Dortmunder Str. 20) mit einer damals ganz modernen Freihandbücherei.



Neubau Stadtbücherei 1958

Ursula Füßmann und später Reinhard Jäkel leiteten die Stadtbücherei. Als langjährige Mitarbeiterinnen sind Karin Kliche (seit 1987) und Sabine Sachse hervorzuheben. Zahlreiche andere Angestellte der Stadt waren in der Stadtbücherei im Laufe der Zeit

## WALTROPER SENIOREN aktuell

#### Aus der Heimatgeschichte



Jähel wird neuer Bücherei-Leiter: Stadthistoriker wechselt Aufgabe

Stadthistoriker Reinhard Jäkel (Bild rechts) wird neuer Leiter der Stadtbücherei am Raiffeisenplatz. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses stimmten dem Vorschlag der Verwaltung zu, den bislang mit der Aufarbeitung der Stadtgeschichte betrauten Jäkel als Nachfolger für die bisherige Bücherei-Leiterin Ulla Füßmann (Bild links) zu bestätigen. Ulla Füßmann wolle das Angebot der Stadt nutzen, frühzeitig in den Ruhestand zu gehen, hieß es. Bereits 1993 war der Arbeit von Jä-

kel, der in den vergangenen Jahren die Geschichte Waltrops insbesondere mit Blick auf die NS-Zeit aufbereitet und darüber in Heimatbüchern geschrieben hatte, vom Rat ein Ende bereitet worden: Weder für die gefragten Heimatbücher noch für Bildkalender waren weitere Gelder bewilligt, das Historiker-Büro im Tempel war an eine Versicherung vermietet worden. Jäkel, er rechnet damit, die neue Stelle im April antreten zu können, arbeitete seitdem im Kulturdort tätig: Maria Grey (Graé), Karla Rabsch, Rosi Kausch (Hansen), Gabriele Bundesmann, Regina Erdmann, Ulrich Kudritzky, Frank Blobel. Ihnen allen gilt unser Dank für ihre kulturelle Arbeit.

1988 wurde das aparte Gebäude abgerissen und die Stadtbücherei übergangsweise in der Hirschkampschule untergebracht. Es folgte 1989 der Umzug in die neue Stadtbücherei (500 m²) in der 1.Etage des neu errichteten 2-geschossigen Gebäudes (mit öffentlichen Toiletten und Supermarkt), wieder am Rande des Marktplatzes.

Nur durch den Einsatz des Seniorenbeirats und engagierter Bücherfreunde konnte das völlige "Aus" verhindert werden, als die Stadtbücherei zum 31.12.2012 aus Sparmaßnahmen (Folge des "Sparkommissars") geschlossen wurde.

Ich meine: Eine Stadt ohne Bücherei ist kulturell arm. Über den engagierten Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher in den letzten 10 Jahren in der "Übergangslösung" an der Gesamtschule muss ein anderes Mal berichtet werden. Im Augenblick sind wir noch in der Gesamtschule mit einem ehrenamtlichen Büchereiteam von ca. 20 Personen, dem ich seit 2012 angehöre, und einer langjährigen Mitarbeiterin der Stadt (Sabine Sachse).

2023 ist die Hoffnung von uns Bücherfans! Quellen: Heimatbuch (Norbert Frey) und WAZ 1993/94



WAZ 18.3.1993 Schild: Büchereiteam



Eingang der Stadtbücherei 1989 bis 2012

## WALTROPER SENIOREN AKTUEII

#### **Anzeigen**



### Bestattungsvorsorge – Geben Sie schon heute Halt und Orientierung

Gerade wenn die Stunde unseres Todes in weiter Ferne zu liegen scheint, ist es sinnvoll, so früh wie möglich Vorkehrungen zu treffen. So können wir schon heute unseren Lieben eine große Last nehmen.

#### Bestattungen S. Müller e.K.

Hochstraße 72 | 45731 Waltrop | tel.: 02309/91314 | mail:info@muellerwaltrop.de | www.muellerwaltrop.de

## **"Vor-Ort-Versicherer.** ✓

Ganz in Ihrer Nähe, wenn es darauf ankommt.

Ines & Frank Schulte Kukelke 20, 45731 Waltrop Tel. 02309 3356 schulte@provinzial.de





#### Bäckerei Strunk

Husemannstr. 1 (Im Hirschkamp)

45731 Waltrop

Telefon: 02309 / 2892

# H. Strunk

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 6:00 - 18:30 Uhr

Samstag 6:00 - 13:00 Uhr

Sonntags 7:00 - 11:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr



#### Aus der Heimatgeschichte

#### Ein Leben auf dem Bauernhof

Ulrike Wulf

Südöstlich der Waltroper Innenstadt liegt in der Bauerschaft Brockenscheidt die Hofstelle des landwirtschaftlichen Betriebes der Familie Sißmann. Wahrscheinlich mehrere Hundert Jahre alt kann sich die Familie gesichert bis 1806 in sechs Generationen mit dem jetzigen Nachnamen zurückverfolgen. Im Zweiten Weltkrieg wurden fast alle historischen Gebäude durch Brandbomben vernichtet. Längst ist der Gebäudebestand ersetzt und mittlerweile deutlich erweitert.



Ich fahre auf die Hofstelle und treffe Willi Sißmann (68), den Altbauer bzw. den "Altenteiler", wie sein Status offiziell benannt wird, an.



Der ausgebildete Landwirtschaftsmeister hat den Betrieb von seinem Vater Wilhelm übernommen und von 1986 bis 2015 als Eigentümer geführt. Im Jahre 2012 hat er mit seinem ältesten Sohn Martin (35) eine Betriebs – GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) gebildet. Die drei jüngeren Kinder haben nach dem Studium mittlerweile Berufe außerhalb des Elternhofes ergriffen.

Schon früh war erkennbar, dass Martin großes Interesse hatte, den landwirtschaftlichen Betrieb weiterzuführen. Im Jahre 2015 wurden dann sozusagen die Stühle gewechselt. Durch einen Hofübergabevertrag wurde Martin als gelernter und studierter Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt Eigentümer und der Senior sog. mitarbeitende Familienarbeitskraft und blieb GbR – Partner, der sich noch gerne in die tägliche Betriebsamkeit auf dem Hof einbindet. Neben der beruflichen Tätigkeit in dem gemeinsamen Familienbetrieb mit drei Mitarbeitern und zwei Auszubildenden ist Willi Sißmann noch ehrenamtlich tätig. Seit 2009 ist er als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Gelsenkirchen berufen, für ihn ein willkommener, erkenntnisreicher Perspektivwechsel. Daneben kümmert er sich seit 2016 mit seinem Vorstandsteam als Vorsitzender der Senioren Union Waltrop um interessante, ansprechende Aktivitäten der CDU - Vereinigung.

Und nun zurück zum Bauernhof:

Der Betrieb bewirtschaftet ca. 156 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, ca. 80 % davon sind ge-





#### Aus der Heimatgeschichte

pachtet. Auf den Flächen werden Mais und Gras angebaut. Die Futterpflanzen werden in Silos konserviert und in der Rindviehfütterung eingesetzt. Die Nutztierhaltung umfasst ausschließlich die Rinderhaltung. Ca. 340 Milchkühe, ca. 300 Stück weibliches Jungvieh unter zwei Jahren Alter und ca. 200 Stück weibl. und männl. Mastrinder werden mit viel Sorgfalt und Leidenschaft versorgt, gepflegt und genutzt.



Die Masttiere werden mittlerweile ausschließlich in einem betriebseigenen Schlachthaus geschlachtet und an muslimische Mitbürger direkt vermarktet. Menschen aus den Herkunftsländern Türkei, Marokko, Syrien, Kosovo, Bosnien, Libanon und Bangladesch sind willkommene Kunden auf dem Hof und unterstreichen die Weltoffenheit der Familie Sißmann.

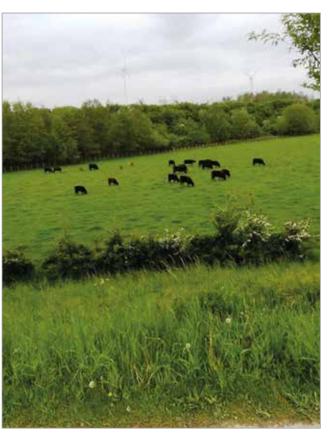


Und nun noch etwas Besonderes:

Seit dem 1.1.2019 betreuen die "Sißmanns" eine Heckrindherde mit 35 Tieren. Die Ur-Wildrinder leben in dem 60 Hektar großen Naturschutzgebiet "Im Siesack" in Dortmund-Mengede. Die Stadt Dortmund ist Eigentümerin dieser scheuen Wildrinder, die in das dortige Naturschutzprogramm eingebunden sind.

Die Rinderbauern Martin und Willi Sißmann empfinden die Verantwortung für das Wohlbefinden dieser Tiere als Hobby und sehen die Aufgabe auch als Beitrag zur Erhaltung und zum Schutz vielfältiger Natur und Landschaft an.

Die beiden Bauern aus dem Abdinghof glauben in den letzten Jahrzehnten mit ihrer Familie ein modernes Agrarunternehmen entwickelt zu haben und hoffen möglichst langfristig in persönlicher Zufriedenheit damit bestehen zu können.



## WALTROPER SENIOREN AKTUEII

#### Aus der Heimatgeschichte

## Schloss Buddenburg – ein historischer Spaziergang

Schlösser und Burgen in unserer Umgebung Eva und Eugen Holtkamp

Als wir in den Fünfzigerjahren noch in Lünen wohnten, besuchten wir hin und wieder in Lippholthausen die 1903 errichtete Gaststätte "Zum Lüner Brunnen" und Schloss Buddenburg.

Das Schloss wurde aber schon 1977 abgebrochen und nur die Schlossmühle (von den Mühlenfreunden Lippholthausen e.V. restauriert), die Villa Bonin und einige Straßennamen erinnern noch an das Schloss und das Adelsgeschlecht von Frydag zu Buddenburg.



Schloss Buddenburg Ende der 1930er Jahre.

Ein weiteres Foto zeigt die Geschwister Homan auf der Treppe vor Schloss Buddenburg um 1930 (freundlicherweise bereitgestellt von Margret Schäferhoff).

Als ich 2016 erfuhr, dass es zwar keine Gebäudereste mehr gäbe, aber der frühere Grundriss des Schlosses durch eine Ligusterhecke gekennzeichnet wäre und Informationsschautafeln dort ständen (vom Förderverein für Kunst und Kultur Lünen e.V.), war mein



Geschwister Homan auf der Treppe vor Schloss Buddenburg um 1930

Interesse auf einen historischen Spaziergang geweckt. Er begann auf dem Parkplatz an der STEAG, gegenüber der seit 2013 geschlossenen Gaststätte "Zum Lüner Brunnen". Dahinter liegt, etwas durch Bäume verdeckt, die Villa Bonin (1887 erbaut), in der Ottilie von Bonin, geborene Freiin von Frydag, gelebt hat. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war dort sogar eine Heilguelle mit Kurhaus, Ballsaal und Spielcasino. Die renovierte Schlossmühle kurz hinter der Villa Bonin wird heute als Trauzimmer und für Veranstaltungen genutzt. Die riesigen Neubauten des Kraftwerks von Trianel ragen im Hintergrund in den Himmel. Ich überquerte die Brunnenstraße und bog rechts in die Schlossallee ein, die fast schnurgerade zur Lippe mit einer Fußgängerund Radfahrerbrücke führt. Links ist das ehemalige Lippewerk (jetzt Remondis) zu sehen. Als ich das "eingetragene Bodendenkmal" nach Überschreiten

## WALTROPER SENIOREN MKTHEI

#### **Anzeigen**





- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach § 37 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Bereitschaftsdienst rund um die Uhr



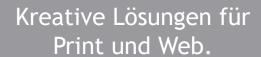
**2** 02309-7879330



info@lange-pflege.de



www.lange-pflege.de





Wir sind ganz in Ihrer Nähe!

Münsterstraße 12 45711 Datteln

Telefon: 02363-361061

E-Mail: info@beck-werbeagentur.de

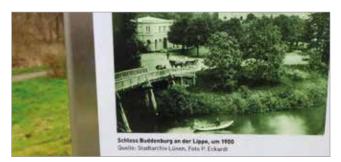


www.beck-werbeagentur.de



## WALTROPER SENIOREN AKTUEII

#### Aus der Heimatgeschichte



Schloss Buddenburg um 1900, Schautafel

der schmalen Lippebrücke erreichte, war ich einigermaßen enttäuscht. Ein Bild von den Ausmaßen und der Pracht des früheren Schlosses konnte ich mir leider nicht wirklich machen. Aber die 2014 installierten Erinnerungstafeln des Erlebnisrundwegs Lüner Lippeaue (Station 9 Buddenburg) mit Fotos, Karten und Texten ließen mich einen Eindruck von der Geschichte Buddenburgs gewinnen.

Bei unserem historischen Spaziergang gehen wir anhand der Informationstafeln rund 600 Jahre zurück, als die Gebrüder Budde ihren "Schwarzbau" nördlich der Lippe 1293 auf Geheiß der Grafen von der Mark und von Dortmund und der Reichsstadt Dortmund abbrechen mussten. In der Nähe durfte die Adelsfamilie von Frydag wegen der strategischen Bedeutung der alten Lippe-Überquerung im Grenzbereich zum Fürstbistum Münster und zum kurkölnischen Vest Recklinghausen um 1330 aber eine neue Burg bauen. Die neue Buddenburg war von drei Seiten von der Lippe eingeschlossen, während im Norden ein Wassergraben und eine Landwehr die Bewohner schützten. 1549 stellte sich der Herr von Frydag unter den Schutz des Herzogs von Kleve-Mark und Buddenburg wurde zur Herrlichkeit ernannt mit eigenem Gerichts- und Verwaltungsbezirk.



## WALTROPER SENIOREN AKTHEI

#### Aus der Heimatgeschichte



Schloss Buddenburg 1920

1845 wurde von August von Frydag das neue Schloss Buddenburg errichtet.

Auf einer Tischgruppe innerhalb der Hecken sind heute 8 kreisförmige Folien befestigt mit Texten von Zeitzeugen, wie "wörtliche" Aussagen aus dieser Zeit von dem Freiherrn von Frydag, von dem Baumeister des neuen Schlosses Zangerl, von den Besitzern der Eisenhütte Westfalia oder dem Waltroper Ferdi-



Schloss Buddenburg 1914 und seine Geschichte, Schautafel



nand von Papen, der Gut Wilbring in der Spielbank des Kurhauses Lippholthausen verspielte. Nach dem Aussterben der Adelsfamilie von Frydag 1902 kam Buddenburg an die Verwandtschaft, die Familie von Rüxleben. Über die tragischen Ereignisse mit Mord und Selbstmord 1908 haben wir schon in früheren Ausgaben berichtet. 1913 wurde schließlich der ganze Besitz an die Stadt Lünen verkauft.

Die Geschichte von der Errichtung der ersten Buddenburg bis zum Abbruch 1977 ist auf einer weiteren Schautafel verzeichnet.

(Quellen: Wikipedia – Haus Buddenburg, Informationen aus dem Museum der Stadt Lünen 20 Fredy Niklowitz – Lüner Stadtteile, Adolf Reiß 1993 – Lünen 1918 bis 1966 Fredy Niklowitz und Wilfried Heß – Idylle und Industrie, Jahrbuch des Kreises Unna 1981, Adolf Reiß – Sabine Grimm: http://www.grimmstory.de/sites/Schloss\_Buddenburg/ – Lüner Brunnen, Der Märker 1983 H. 1, Wingolf Lehnemann – Zeitungsberichte der Lüner Zeitung – Fotos: eigene Aufnahmen 2016, Stadtarchiv Lünen und Familienalbum Margret Schäferhoff)



### Freizeit-Aktivitäten für Waltroper Senior:innen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Handarbeitgruppe 10:00 – 12:00 Uhr	<b>Rehasport</b> 10:45 - 11:30 Uhr 11:45 - 12:30 Uhr	Fit im Rentenalter 9:45 - 10:45 Uhr	Tanzgruppe 14:00 - 17:00 Uhr	Well-Fit für Frauen 8:45 - 10:15 Uhr
Fit im Rentenalter 10:30 - 11:30 Uhr	Handarbeitsgruppe 14:00 – 17:00 Uhr	Aktiv bis 100 11:00 - 12:00 Uhr	Demenzcafé für Angehörige 15:00 - 16:30 Uhr	Rehasport 10:45 - 11:30 Uhr 11:45 - 12:30 Uhr
Rehasport 11:30 - 12:15 Uhr	Senioren- Kaffeenachmittag 14-tägig ungerade KW 14:30 - 16:00 Uhr	<b>AWO Treff</b> 14.00 - 17:00 Uhr	Seniorennachmittag 15:00 - 18:00 Uhr	Body-Fit ins Wochenende 17:30 - 18:30 Uhr
Seniorengymnastik 14:30 - 15:30 Uhr	Seniorentreff 14:30 - 16:30 Uhr	Ev. Frauenhilfe 14 tägig 15:00 – 17:00 Uhr	Kreative Gruppe 15:30 - 17:00 Uhr	Wassergymnastik DLRG 20:15 – 21:00 Uhr
Spaziergänger- Gruppe 1. + 3. Mo. 14:30 Uhr	Tischtennis 18:00 - 19:30 Uhr	Gymnastik für Frauen ab 30 bis 90 16:00 – 17:00 Uhr	Bewegungsgruppen 17:00 - 18:00 Uhr	
Fayoda (Faszien–Yoga–Dance) 20:00 – 21:30 Uhr	Fit im Alltag für Frauen ab 40 20:00 – 21:30 Uhr	Koronarsport 17:30 - 19:00 Uhr	AWO Tanzkreis "Kesse Sohle" 18:30 - 20:00 Uhr	
Freies Schwimmen DLRG 20:15 - 21:00 Uhr		Wirbelsäulen– gymnastik 18:00 – 19:00 Uhr	Do-Barre-Workout 19:00 - 20:00 Uhr	
Aquafitness DLRG 20:30 - 21:00 Uhr			Rehasport 19:15 - 20:00 Uhr	
			Herrenriege – Gymnastik & Ballspiel ab 50 19:30 – 21:00 Uhr	

#### Kontaktdaten zu den Freizeitaktivitäten für Senior:innen

Tag	Gruppe	Adresse	Kontakt
Мо	Handarbeitgruppe	St. Ludgerus; Hafenstr. 75	02309 - 785581
Мо	Fit im Rentenalter	Turnhalle Realschule; Bergstr. / Ecke Ziegeleistr.	02309 - 409 259
Мо	Rehasport	Turnhalle Realschule; Bergstr. / Ecke Ziegeleistr.	02309 - 409 259
Мо	Seniorengymnastik	AWO Saal; Dortmunder Str. 146 b	02309 - 734 82



#### Kontaktdaten zu den Freizeitaktivitäten für Senior:innen

Tag	Gruppe	Adresse	Kontakt
Мо	Spaziergänger-Gruppe	Seniorentreff am Markt; Raiffeisenplatz	seniorenbeirat@waltrop.de
Мо	Fayoda	Turnhalle Realschule; Bergstr. / Ecke Ziegeleistr.	02309 - 409 259
Мо	Freies Schwimmen DLRG	Schwimmbad; Riphausstr. 33	m.dieding@waltrop.dlrg.de
Мо	Aquafitness DLRG	Schwimmbad; Riphausstr. 33	m.dieding@waltrop.dlrg.de
Di	Rehasport	Turnhalle Realschule; Bergstr. / Ecke Ziegeleistr.	02309 - 409 259
Di	Handarbeitgruppe	AWO Saal; Dortmunder Str. 146 b	02309 - 704 47
Di	Senioren-Kaffeenachmittag	DRK e.V.; Im Sauerfeld 6	s.monalisa@arcor.de
Di	Seniorentreff	Ev. Kirche; Im Sauerfeld 2	02309 - 921 201
Di	Tischtennis	Sporthalle Gymnasium; Theodor-Heuss-Str. 1	02309 - 3680 02309 - 2625
Di	Fit im Alltag für Frauen ab 40	Turnhalle Lindgren Schule; Delbrückstr. 1	02309 - 409 259
Mi	Fit im Rentenalter	Turnhalle Realschule; Bergstr./ Ecke Ziegeleistr	02309 - 409 259
Mi	Aktiv bis 100	Turnhalle Realschule; Bergstr./ Ecke Ziegeleistr.	02309 - 409 259
Mi	AWO Treff	AWO Saal; Dortmunder Str.146 b	02309 - 704 47
Mi	Ev. Frauenhilfe	Ev. Kirche; Im Sauerfeld 2	02309 - 921 201
Mi	Gymnastik für Frauen ab 30 bis 90	Turnhalle Oberwiese; Recklinghäuserstr. 201	02309 - 3680
Mi	Koronarsport	Turnhalle Gesamtschule; Brockenscheidterstr. 100	02309 - 4660
Mi	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Oberwiese; Recklinghäuserstr. 201	02309 - 782 297
Do	Tanzgruppe	AWO Saal; Dortmunder Str.146 b	02309 - 747 15
Do	Demenzcafé für Angehörige	StLaurentius-Stift; Hochstr. 20	ohne Voranmeldung!
Do	Seniorennachmittag	St. Marien; Riphausstr. 2	02309 - 3792
Do	Kreative Gruppe	Ev. Kirche; Im Sauerfeld 2	02309 - 75470 02309 - 75850
Do	Bewegungsgruppen	Turnhalle Lindgren Schule; Delbrückstr. 1	02309 - 3680 02309 - 2625
Do	AWO Tanzkreis "Kesse Sohle"	AWO Saal; Dortmunder Str.146 b	02309 - 3792
Do	Do-Barre-Workout	Turnhalle Oberwiese; Recklinghäuserstr. 201	02309 - 782 297
Do	Rehasport	Turnhalle Realschule; Bergstr./ Ecke Ziegeleistr.	02309 - 409 259
Do	Herrenriege – Gymnastik und Ballspiele ab 50	Turnhalle Lindgren Schule; Delbrückstr. 1	02309 - 409 259
Fr	Well-Fit für Frauen	Turnhalle Realschule; Bergstr./ Ecke Ziegeleistr.	02309 - 409 259
Fr	Rehasport	Turnhalle Realschule; Bergstr./ Ecke Ziegeleistr.	02309 - 409 259
Fr	Body-Fit ins Wochenende	Turnhalle Oberwiese; Recklinghäuserstr. 201	02309 - 782 297
Fr	Wassergymnastik DLRG	Lehrschwimmbecken Oberwiese; Recklinghäuserstr. 201	m.dieding@waltrop.dlrg.de



Wegen der andauernden Corona-Pandemie könnten einige Termine entfallen!!!

#### Bonhoefferzentrum

Evangelische Frauenhilfe jeweils 15.00 Uhr

19.04.23 Frauengeschichten in der Frauenhilfe

03.05.23 Sitzyoga mit Monica Dinter

17.05.23 Frau Kostede, Stadtführerin, erzählt

31.05.23 Herr Hahn berichtet über die Imkerei

14.06.23 Grillnachmittag (ab 16.00 Uhr)

#### Repair-Café

**Pfarrheim St. Marien**, Riphausstr. 2: jeder letzte Samstag im Monat jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr

29.04.2023 / 27.05. 2023 / 24.06.2023

DRK-Heim, Im Sauerfeld 6: jeder zweite Freitag im

Monat jeweils 17:00 - 20:00 Uhr:

14.04.2023 / 12.05.2023 / 09.06.2023

Kontakt per Mail: repaircafe-waltrop@web.de oder www.facebook.com/RCWaltrop

#### Senioren - Kaffeenachmittag

**14-tägig Dienstags** in jeder ungeraden Kalenderwoche 14.30 – 16.00 Uhr, DRK – Gebäude, Im Sauerfeld 6 am 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06.

## Arbeitsgemeinschaft Waltrop – Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V.

DRK-Heim • Sauerfeld 6 • 45731 Waltrop

Tel.: 0201 / 82797-761 /

E-Mail: ag-waltrop@rheuma-liga-nrw.de

Sprechzeiten im DRK-Heim

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

#### Seniorenbeirat

Seniorentreff am Markt, Raiffeisenplatz,

ehemalige Stadtbücherei

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

10.00 - 12.00 Uhr

Spaziergängergruppe: 1. und 3. Montag

im Monat 14.30 Uhr am Seniorentreff

#### **DER LADEN**

Geldspenden an: Der LADEN: Dortmunder Str. 130 - 45731 Waltrop Volksbank Waltrop - IBAN: DE45 4416 0014 0005 4041 02

Standorte der Körbe, in die Bürger Lebensmittel spenden können: VHS- Ziegeleistraße, AWO- Café-Marianne Masberg, Placidakindergarten Hilberstraße, EDEKA Am Moselbach

#### So.V.D.

Alle Veranstaltungen im DRK-Heim

12.04.2023, 14.30 Uhr: Hauptversammlung

ohne Wahlen

10.05.2023, 15.00 Uhr: Bingo

07.06.2023, 15.00 Uhr: Angefragt: Frank Schwabe,

MdB

12.07.2023, 15.00 Uhr: Michael Breilmann, MdB

#### Taschengeldbörse

Sprechstunden an jedem Mittwoch von 17 bis 19 Uhr und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im EUTB-Beratungszentrum der Lebenshilfe, Dortmunder Str. 13, in Waltrop (Tel. 0178/6875608 oder 0177/3057304) www.taschengeldboerse-waltrop.de

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Waltrop Geschäftstelle Münsterstr. 1, 45731 Waltrop Verantwortlich i.S.d.P.: Eugen Holtkamp

Grundlayout: ®K-DESIGNBÜRO www.rk-designbuero.de Gesamtlayout: Eugen Holtkamp www.beck-werbeagentur.de Druck: Druckerei Augustin, 45739 Oer-Erkenschwick Auflage: 1.500

Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen und (nicht den Inhalt betreffende) Änderungen von eingereichten Beiträgen und Leserbriefen vorzunehmen. Leserbriefe können nicht immer berücksichtigt werden (keine Rücksendung).

## WALTROPER SENIOREN

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht immer die der Redaktion.

Redaktion: Karin Baumbach Eugen Holtkamp Elisabeth Judith Jürgen Koch Günter Loske Ulrike Wulf Uwe Paczkowski Tom Weitzmann

Bildnachweis: Redaktion, Privat

Titelbild: © Tom Weitzmann

Soweit in dieser Zeitschrift Personen abgebildet sind, so liegt deren schriftliche Einwilligung gern.§ 22 des Kunsturhebergesetzes (KunstUrhG) der Redaktion vor.

Die Zeitung ist u.a. erhältlich: Apotheken, Arztpraxen, Anwaltskanzleien, AWO, Banken und Sparkassen, Bücherei Gesamtschule, Bürgerbüro, Caritas, DRK, evangelische und katholische Gemeindezentren, Heimathaus, Krankenhaus, Seniorenheime/Pflegezentren, Seniorentreff und V+E Betrieb.



### Kurse und Veranstaltungen der VHS Waltrop April bis August

Kurstitel	Termin	Gebühr/Eintritt	Ort
Sicherer Umgang mit Pedelec und E-Bike – Workshop	Donnerstag 13.04.2023 15:00 – 18:00 Uhr	gebührenfrei	VHS Waltrop
Gut essen bei Gicht und Arthrose – Vortrag	Donnerstag 20.04.2023 19:30 – 21:00 Uhr	VVK 6,00 € 7,00 €	VHS Waltrop
Slowenien, eine Entdeckung per Wohn- mobil – Länderkundliche VHS Matinée	Sonntag 23.04.2023 10:30 Uhr	VVK 8,00 € Abendkasse 9,00 €	VHS Waltrop inkl. Kaffee und Gebäck
Waltrops Juden und die Zeit des Dritten Reichs – Führung	Sonntag 23.04.2023 14:30 - 16:30 Uhr	gebührenfrei	Treffpunkt: Jüdischer Friedhof an der Feuerwache
Mit Gabriele Heinze durch ihr Revier – Die Klöcknersiedlung entdecken – Führung	Sonntag 23.04.2023 15:00 - 16:30 Uhr	7,00 €	Treffpunkt: St. Ludgerus- Kirchturm Hafenstraße 75
Radtour in die Steverauen	Samstag 29.04.2023 10:00 – ca. 16:00 Uhr	7,00 €	Treffpunkt: VHS Waltrop
Al Andalus, der Orient in Europa - Länderkundliche VHS Matinée	Sonntag 07.05.2023 10:30 Uhr	VVK 8,00 € Abendkasse 9,00 €	
Mit Klaus Beie durch sein Revier – Die Siedlung Berghang / Berg entdecken – Führung	Sonntag 07.05.2023 15:00 - 16:30 Uhr	7,00 €	VHS Waltrop
Logotex: Textilienveredelung in Waltrop - Exkursion	Mittwoch 10.05.2023 14:00 Uhr	8,00 €	Treffpunkt: Am Herdicksbach 27
iPad/iPhone Stufe 1 - Seminar	Mittwoch 10.05.2023 18:00 – 21:00 Uhr	36,00 €	VHS Waltrop
Besuch des Hauptzollamts Dortmund – Exkursion	Freitag 12.05.2023 14:00 Uhr	8,00 €	Treffpunkt: Eingang HZA in der Semerteichstraße 47 – 49, 44141 Dortmund
Kirchen, Kreuze und Kapellen – Ein "Kreuz- weg" der etwas anderen Art per Rad	Samstag 13.05.2023 10:00 – ca. 14:00 Uhr	7,00 €	VHS Waltrop
Kohle, Kunst, Kommerz - Waltrops Zeche einst & jetzt - Führung	Sonntag 14.05.2023 16:00 - 17:00 Uhr	7,00 €	Zecheneingang Sydowstraße (am Manufactum-Eingang)
iPad/iPhone Stufe 2 - Seminar	Mittwoch 17.05.2023 18:00 – 21:00 Uhr	36,00 €	VHS Waltrop
iPad/iPhone Stufe 3 - Seminar	Mittwoch 24.05.2023 18:00 – 21:00 Uhr	36,00 €	VHS Waltrop
Vom Oberdorf ins Unterdorf - Stadtführung durch die Waltroper Innenstadt	Sonntag 04.06.2023 15:00 - 16:30 Uhr	7,00 €	Treffpunkt: Kulturforum Kapelle
Mit Regina Hofmann durch ihr Revier - Die Alte Kolonie entdecken - Führung	Sonntag 04.06.2023 15:00 - 16:30 Uhr	7,00 €	Treffpunkt: St. Marien-Kirche
Mit Axel Heimsath durch sein Revier - Die Neue Kolonie entdecken entdecken - Führung	Sonntag 18.06.2023 15:00 – 16:30 Uhr	7,00 €	Treffpunkt: Heimatmuseum Riphausstraße
Musikfest am Schloss Nordkirchen »SOM- MER. NACHT. MUSIK.« – Exkursion	Samstag 12.08.2023 18:00 – ca. 23:30 Uhr	80,90 € inkl. Fahrt, Ticket	Ab Waltrop



#### Unterhaltung

#### Frühling...

Helga Licher

"Nun will der Lenz uns grüßen, von Mittag weht es lau; aus allen Wiesen sprießen die Blumen rot und blau."

Dieses alte Volkslied von Karl Ströse kommt mir in den Sinn, während ich dem Amselpärchen zuschaue, das in unserem Kirschbaum sein Nest baut. Heute Morgen waren sie plötzlich da. Nun wird es nicht mehr lange dauern, und der Amselnachwuchs hüpft über unseren Rasen, immer auf der Suche nach einer leckeren Mahlzeit. Fasziniert beobachte ich mit welchem Eifer das Pärchen den Nestbau vorantreibt. Nur selten gehen sie gemeinsam auf Nahrungssuche.

Unerwartet beginnt das Amselweibchen zu singen. Ihr Lied ist nur kurz, aber der Gesang lässt alle Geräusche in der Umgebung verstummen. Genau so plötzlich, wie das Lied der Amsel erklang, bricht es auch wieder ab. Das lange Warten hat ein Ende. Der Winter hat sich verabschiedet, und der Frühling hält Einzug. Die Tage werden länger und wärmer. Meine Gedanken wandern zurück in meine Kindheit...

Ich erinnere mich an das Schwalbennest hoch oben, unter dem Dach des alten Hauses meiner Eltern. Klein und hilflos waren die Schwalben und wurden von dem Schwalbenpaar gewissenhaft auf das große Abenteuer vorbereitet. Sie lernten fliegen...

Nach einigen Flugstunden, liebevoll von den Vogeleltern begleitet, ging es irgendwann auf und davon – in die große weite Welt. Sie flogen fort und kamen nie zurück...

Mein Blick wandert wieder hin zum Kirschbaum. Niemand weiß genau, wann dieser Baum gepflanzt wurde. Er stand bereits auf dem Grundstück, als mein Vater vor vielen Jahren unser Haus dort baute.

Die knorrigen Zweige reichen bis zum Dach des Hauses hinauf und geben dem Baum ein gespenstisches Aussehen. Besonders in den Abendstunden, wenn das Licht der untergehenden Sonne sich golden auf das Dach des Hauses legt und lange Schatten an die Hauswand wirft, träumte ich als Kind vom nahenden Frühling.

Ich erinnere mich an harte, kalte Winter.

Die Äste der Bäume in unserem Garten waren mit einer dicken Eisschicht bedeckt. Aus ihnen war jegliches Leben gewichen. So ein Winter kann für ein Kirschbäumchen sehr lang sein. Aber irgendwann, wenn sich das erste zarte Grün im Frühjahr zeigt, erwacht die Natur zu neuem Leben. So auch unser Kirschbaum...

Pünktlich zum Beginn des Frühlings hat er sein grünes Kleid angelegt. Bald werden die ersten zarten Knospen sprießen. Sie werden verblühen und prallen süßen Kirschen Platz machen.

Der Duft der Hyazinthen streichelt meine Nase. Ich habe sie vermisst, die kleinen Primelchen, die ihre bunten Blüten der Sonne entgegen strecken.

"Draus wob die braune Heide sich ein Gewand gar fein und lädt im Festtagskleide zum Maientanze ein…"

Leise summe ich das alte Lied, während ich mich auf die Bank am Fliederbusch setze. Tief atme ich den Duft der Blüten ein, der meine Sinne berauscht. Unser Amsel-Pärchen fühlt sich inzwischen in unserem Kirschbaum sehr wohl und bereitet sich auf Familienzuwachs vor.

Und ich,- ich habe den Wohlgeruch von Frühling und leckerem Kirschkuchen in der Nase...



**Anzeigen** 

Seit 1981 für Sie da! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## HÖRGERÄTE STEPERSER G

### IHRE PERSÖNLICHEN HÖRBERATER IN WALTROP FINDEN SIE IN UNSEREM FACHGESCHÄFT IN DER KIESELSTRASSE 63.

Hörgeräte Steneberg GmbH • Kieselstraße 63 • 45731 Waltrop

Telefon: 02309 / 75178

Mo. bis Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

www.hoergeraete-steneberg.de





Caritasverband Ostvest e.V.

Persönliche Unterstützung – in den eigenen vier Wänden.

Ambulante Pflege · Palliativpflege · Tagespflegen Stundenweise Betreuung · hauswirtschaftliche Leistungen

Meine Caritas in der Region.

Datteln • Haltern am See • Oer-Erkenschwick • Waltrop

Caritasverband Ostvest e.V. · Kirchstraße 29 45711 Datteln · Telefon: 02363 5656-0 info@caritas-ostvest.de · www.caritas-ostvest.de

## WALTROPER SENIOREN AKTUEIL

#### Schilda



# Schilda Baugebiet, öffentlicher Raum und Parkplatz Eugen Holtkamp

Die Schilda-Nachrichten sind oft verwundert über Auswüchse des modernen Lebens, des Internets und der sozialen Medien. Die ausufernde Bürokratie aber scheint das größte Hindernis für jeglichen Fortschritt zu sein.

Wie kürzlich bekannt wurde, will die zuständige Ministerin in NRW den Gemeinden gestatten, auch noch nach 25 Jahren viele Tausend Euro Straßenanliegerkosten von den Hausbesitzern einzukassieren, deren Straßen angeblich noch nicht fertiggestellt sind. Ein Freudenschrei geht durch die finanziell ach so klammen Kommunen.

Schilda, dessen ganzes Baugebiet durch dauernde zahlreiche Reparaturen und Straßen- und Brückensperrungen landesweit bekannt ist, hat sich aber an die Spitze der Abzocker gesetzt: Der Rat von Schilda hat durch Verordnung die Straßen von ganz Schilda als "noch nicht fertiggestellt" bestimmt. Somit müssen alle Hauseigentümer Schildas für "ihre" Straßen Millionen Euro an Anliegerkosten nachzahlen. Woher die zahlreichen Straßenbauarbeiter kommen sollen, um die wirklich maroden Straßen "fertigzustellen", muss aber noch durch eine gute Schildbürgeridee geklärt werden.

Der Parkraum für die Autofahrer wird immer knap-



per. An diesem Mangel versuchen viele Kommunen durch Erhöhung der Parkgebühren zu verdienen. In der Diskussion taucht aber auch die Meinung auf, dass die privaten Autofahrer kein Recht haben, den öffentlichen Raum durch Parken zu besetzen. Schilda plant daher, für den gesamten öffentlichen Raum inkl. Straßen Gebühren von den Autofahrern zu erheben. Die Schilda-Bürokraten arbeiten schon an einer Parkuhr, die in jedem Auto registriert, wie lange es an welchem Standort ohne Bewegung verweilt, und danach wird bezahlt. Das Parken auf dem eigenen Grundstück soll aber noch gebührenfrei sein.

Das ist eine Glosse/Satire. Schilda-Nachrichten sind mal ganz wahr, mal teilweise erfunden, enthalten aber immer wenigstens ein Körnchen Wahres. Bitte nicht zu ernst nehmen oder auch doch!



#### Wohngemeinschaften für

- Menschen mit Demenz
- Junge Pflege (18-65 Jahre)
- Beatmungs- & Intensivpflege

Infos und Beratung:

www.amarigo.de

Amarigo GmbH Leveringhäuser Str. 89 45731 Waltrop



Telefon: 02 30 9 / 78 22 60 0



Gedicht

#### Hineingeboren

Wir sind hineingeboren in eine kriegerische Zeit, in der Bomben und Granaten Totengräber waren, wo Hetzparolen den guten Freund zum Feind und Opfer machten.

Steckrüben und angewärmter Maisteig hielten für Stunden Hunger nur zurück. In den Schulen gab es Knäckebrot und Bohnen, in Ruinenstädten herrschte Not.

Wir harrten aus und hofften nur auf bessere Zeiten, die da als Wirtschaftswunder und freie Marktwirtschaft in der Tat auch kamen,

Doch das Kapital lag bald millionenfach vermehrt in Tresoren westlicher und östlicher Paläste.

Nach gelebten guten Jahren folgt nun wieder eine Zeit vermehrten Darbens, der Kriegslust und des Kälteschocks. Dazu noch Dürre, Regenfluten, Coronaviren, Pocken, Inflation. Verlieren wird sich unser unbeschwertes Lachen. Geist und Seele tragen schwere Lasten mit.

Ohne Skrupel nutzen Großkonzerne wieder Volkes Güte aus und horten ungestört Rekordgewinne, fühlen sich vom Staat gestützt, hofiert, geehrt.

Sensationen, Spiel und Lichterwochen, Cranger Kirmes, Glühwein- und der Pommesstand halten die Wut im Volke klein. Beschwichtigend sind noch Parolen, warnen vor Aufbegehren und vor dem, der bereits die Fäuste ballt.

Wir sind Zeugen dieser neuerlichen turbulenten Zeit, sind noch nicht am Ende unseres Lebens. Vor uns liegen vielleicht noch ein paar gute Jahre voller Zuversicht und Friedensglück.

Paul Reding

# Weil's um Waltrop geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Waltrop, für das Vest und für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Vest Recklinghausen